Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben

**Band:** - (1957)

Heft: 28

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

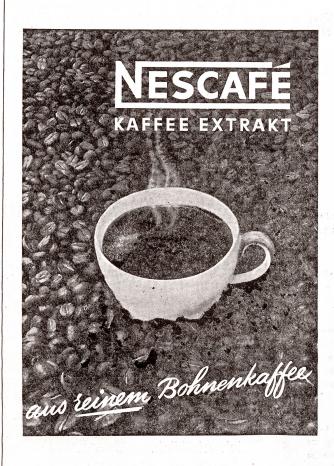
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









# Wenn junge Leute Möbel kaufen

sehnen sie sich danach, ihre Wohnung in ein bezauberndes Heim zu verwandeln.

Aus Erfahrung weiss man, dass die Umgebung den Menschen formt und beeinflusst. Richtig gesehen kommt also der Wohnungseinrichtung eine eminent wichtige Bedeu-

Besonders junge Leute sollten diese wertvolle Erkenntnis schon beim Möbeleinkauf berücksichtigen und ihre eigenen Möbel mit Umsicht wählen.

Wer seine Wohnung geschmackvoll und gediegen einrichten möchte, wende sich vertrauensvoll an die MG. Für die junge Generation, für Brautleute und alle anderen Möbelinteressenten steht in jeder Preislage eine überraschend grosse Möbelauswahl bereit. Es ist zu empfehlen, der sehenswerten Ausstellung in den nächsten Tagen

einen unverbindlichen Besuch abzustatten; oder zuvor ungeniert den illustrierten Katalog anzufordern. Am besten noch heute, es lohnt sich sehr! In Ruhe kann man dann alles betrachten und prüfen.

BON Bitte senden Sie mir kos	tenlos und völlig unverbindlich
Name:	Vorname:
Strasse:	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Bon ausschneiden und im offenen Couvert	nit 5 Rp. frankiert einsenden an:

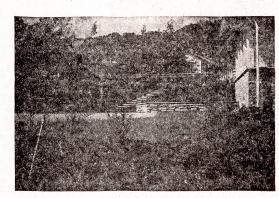
MÖBEL-

GENOSSENSCHAFT

Ausstellung: Badenerstraße 21, Zürich

Telephon (051) 23 37 25





GEORGES BOESCH, ZÜRICH 7

GARTENGESTALTER - ASYLSTRASSE 67 - TELEPHON (051) 32 04 80

ERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG IN DER GANZEN SCHWEIZ

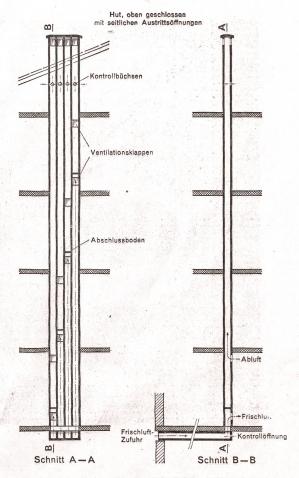
# Wie werden «gefangene» Badezimmer und WC entlüftet?

Diese Frage wird oft gestellt, wenn es darum geht, eine neue Wohnung zu beziehen. Mit Recht, denn bisher galt ein Badezimmer oder WC nur richtig belüftet, wenn die Lufterneuerung durch Öffnen eines Fensters vorgenommen werden konnte.

Die vermehrte Projektierung von Bädern und WC ohne direkte Belüftung aber veranlaßt die Architekten eine Lösung zu suchen, die gestattet, die notwendige Lufterneuerung auf künstlichem Wege, aber trotzdem hygienisch einwandfrei, zu bewerkstelligen.

Die gefundene Lösung besteht im wesentlichen darin, daß für jeden zu entlüftenden Raum ein separater Zug notwendig wird, der sowohl dem Abzug der Abluft, als auch der Zufuhr frischer Luft dient. Der Zug wird durch einen Abschlußboden unterbrochen, so daß die Frischluft zwangsläufig durch die über dem Fußboden angeordnete Ventilationsklappe in den Raum austreten muß und die verbrauchte Luft durch die unterhalb der Decke eingebaute Ventilationsklappe ins Freie abgesogen wird.

Auch nicht «gefangene» Küchen und Büros werden vorteilhaft mit diesen neuartigen Zügen belüftet und entlüftet. Die Kochdämpfe werden wie durch einen Ventilator sofort abgeführt und treten nicht mehr in Korridor und Zimmer. Die Luftverhältnisse sind dauernd normal, ohne das lästige Lüften bei Wind und kalter Witterung und ohne störenden Durchzug und Erkältungsgefahr. Auch in stark belegten Büros herrscht ständig angenehmes Arbeitsklima. Die Luft-Zu- und -Abfuhr kann jederzeit durch die verstellbaren Ventilationsklappen den Verhältnissen angepaßt werden.



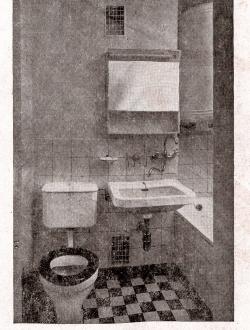
Schematischer Vertikalschnitt durch die Ventilationszüge mit allen nötigen Zutaten: Abschlußböden, Ein- und Austrittsöffnungen, Kontrollbüchsen, Hüten und Frischluftkanal.

## Wie funktioniert die Anlage?

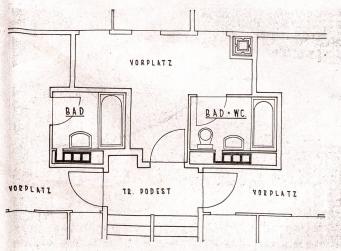
Went in a

Ganz einfach: Wie bei einer Zentralheizung das spezifisch heiße Wasser in die Höhe steigt und dadurch das abgekühlte Wasser in den Heizkessel nachzieht, entfernt sich bei unserer Entlüftung die verbrauchte, wärmere Luft durch die obere Ventilationsklappe ins Freie und durch die untere Ventilationsklappe tritt automatisch Frischluft in den Raum. Die dauernde Luftunwälzung und -erneuerung geschieht ohne jede motorische Hilfe und dadurch ohne jegliche Kosten.

Die Luftzüge, aus Ziegelbeton fabriziert, liefern in Ein- und Mehrzügern und in diversen Querschnitten mit allen Zutaten (EGRO-Ventilationsklappen, Abschlußböden und Hüten) die Zürcher Ziegeleien Zürich. Die Firma hat uns auch die Klischees zur Verfügung gestellt.



Ansicht eines Bades und WC mit unten und oben angeordneten EGRO-Ventilationsklappen.



Ausschnitt aus, einem modernen Grundriß mit Bad und WC und der Anordnung der Ventilationszüge.

